XIV.

Reichscammergerichtliches Erkenntniß, die Lütticher Sache betreffend.

Nos Joſephus ſecundus Divina favente Clementia electus Romanorum Imperator ſemper Auguſtus &c. &c. &c.

Omnibus ſubditis urbis & Provinciæ Leodienſis, quibuscunque, hiſce notum facimus, quod Camera noſtra Imperialis, cum de tumultu in Civitate & Provincia Leodienſi 17ma menſis Auguſti anni currentis exorto per famam publicam neutiquam negandam edocta fuerit, non attenta declaratione & petito Epiſcopi & Principis Leodienſis de 18va Auguſti anni currentis per Procuratorem de Zwierlein ad acta die 23tia ejusdem exhibita, pro ſuperſedenda deciſione Cauſarum in Camera imperiali noſtra inter dictum Principem & ejus ſubditos pendentium, e partibus ſuis eſſe duxerit, ob tam deteſtabile in perniciem omnium ordinum ſacri Romani Imperii & univerſi ſtatus, imprimis autem Principis & Epiſcopi Leodienſis redundans factum, proprio motu ex ſe, & officii ratione juxta ductum pacis publicæ profanæ & ordinationis Cameræ Imperialis, contra ſeditioſos procedere; Ea propter Mandatum auxiliatorium & protectorium in Principes Circuli Weſtphalici cum Clauſula: conjunctim & ſeparatim, nec non Excitatione fiſcalis Cæſarei, prout latius ex ipſo documento videre eſt, una cum hiſce Edictalibus ſub hodierno dato decreverit, Ideoque authoritate noſtra Cæſarea omnibus ac ſingulis ſubditis Prouinciæ & urbis Leodienſis, ſub pœna corporis & exiſtimationis injungimus, & diſtricte mandamus, quatenus Principi Leodienſi & Directoribus Circuli Weſtphalici eorumque ſubdelegatis debitum obſequium reverentiamque præſtent, ab omni ſeditione & innovatione formæ ſtatus publici deſiſtant, arma in continenti deponant, ab omnibus veſtimentis inſtrumentisque ſigno ſeditionis notatis, & imprimis tæniis vulgo, cocardes, dictis, cantionibusque rebellionem ſpirantibus & compellationibus factioſis penitus abſtineant, neque catervatim amplius procedant, e popinis & cauponis juſto tempore egrediantur, prætenſionesque ſuas non niſi via iudiciali, quæ ipſis

ipſis per præſentes reſervatur, proſequantur.

Facturi utrobique juſſionem noſtram ſeriam, alioquin enim ad Declarationem ſupra comminatarum pœnarum contra vos irremiſſibiliter procedetur.

Datæ in imperiali Civitate noſtra Wezlaria die vigeſima ſeptima menſis Auguſti anno Domini milleſimo ſeptingenteſimo octogeſimo nono, Regnorum noſtrorum, Romani vigeſimo ſexto &c.

ad Mandatum Domini electi
Imperatoris proprium.

(L. S.)

Hermannus Theodorus Mauritius Hoſcher Judicii Cameræ Imperialis Cancellariæ Director Mppria.

Chriſtopherus Joſephus Anthonius Wallreuther Judicii Cameræ Imperialis Protonotarius Mppria.

Mandatum

pœnale auxiliatorium & protectorium de indilate Principi Leodienſi armata manu auxilium adverſus Leodienſes præſtando, & tam ipſius ſacratam perſonam, quam Conſiliarios & reliquos ipſi addictos contra inſultus tumultuantium protegendo, ſtatum publicum civitatis & provinciæ Leodienſis ad eam formam, quæ ante motam ſeditionem fuit, in continenti reducendo in eumque finem remotas magiſtratuum perſonas in priſtina officia reſtituendo in eorumque exercitio, usque ad novam ſecundum morem ante has turbas uſitatum electione tamen pro hac vice in tumultu, noviſſime creatorum conſulum & Magiſtratuum inſtituendam electionem manutenendo in rebellionis authores inquirendo, eosdemque cuſtodiæ publicæ tradendo, fugitivos autem litteris arreſtatariis, & annotatione bonorum proſequendo, eaque omnia ſumtibus rebellium peragendo ſine Clauſula, an des Niederrheiniſchen Weſtfäliſchen Kreiſes ausſchreibende Fürſten c. c. ſammt und ſonders cum excitatione fiſcalis cæſarei.

den in Lüttich am 17ten Auguſt. 1789. ausgebrochenen Tumult betreffend.

Wir Joſeph der andere von Gottes Gnaden erwählter römiſcher Kayſer ꝛc. ꝛc. Entbieten dem Hochwürdigſten Durchlauchtigſten Maximilian Franz Erzbiſchoffen zu Kölln ꝛc. ꝛc.

wie auch

dem durchlauchtigſten Großmächtigſten Herrn Friedrich Wilhelm zu Preußen König ꝛc. ꝛc.

Ingleichen

dem Durchlauchtigſten Carl Theodor Pfalzgrafen bey Rhein ꝛc. ꝛc.

Hochwürdigſt durchlauchtigſter Freund, geliebter Bruder und Kurfürſt.

wie auch

durchlauchtigſter großmächtigſter Fürſt beſonders lieber Freund Oheim und Bruder.

auch

durchlauchtigſter lieber Vetter und Kurfürſt.

Was für ein tumultuariſches und aufrühriſches Verfahren den 17ten Aug. dieſes laufenden 1789ten Jahrs in der Stadt Lüttich ſich ergeben habe, ſolches iſt eine allgemein bekannt gewordene Wahrheit und Notorität.

Wie nun uns, und dem ganzen Reich allerdings daran gelegen, daß dieſer beyſpielloſen höchſtärgerlichen und dem Kaiſerl. Landfrieden zuwider laufenden Empörung ernſtlich und mit aller Strenge ent-

entgegen gegangen werde, als hat unſer Kaiſerl. Kammergericht von Kaiſerlich und Reichsrichterlichen Amts wegen unterm heutigen dato mittels nachſtehenden Decrets dieß unſer Kaiſerl. Mandatum pœnale auxiliatorium & protectorium de indilate principi Leodienſi armata manu auxilium aduerſus ſeditioſos ſubditos præſtando, & tam ipſius ſacratam perſonam quam Conſiliarios & reliquos ipſi addictos contra inſultus tumultuantium protegendo, ſtatum publicum civitatis & provinciæ Leodienſis ad eam formam, quæ ante motam ſeditionem fuit, in continenti reducendo, in eumque finem remotas magiſtratuum perſonas in priſtina officia reſtituendo, in eorumque exercitio usque ad novam ſecundum morem ante has turbas uſitatum cum excluſione tamen pro hac vice in tumultu nouiſſime creatorum conſulum & magiſtratuum inſtituendam Electionem manutenendo, in rebellionis authores inquirendo, eosdem cuſtodiæ publicæ tradendo, fugitivos autem Litteris arreſtatariis & annotatione bonorum proſequendo, eaque omnia ſumtibus rebellium peragando ſ. C. an Euer Liebden Liebden Liebden, als des Weſtfäliſchen Kreiſes ausſchreibende Fürſten C. C. ſammt und ſonders erkannt und verordnet, daß die in lateiniſcher Sprache ausgefertigte Patentes dieſem Mandat zu dem Ende beygefüget werden ſollen, damit ſelbige, nachdem ſie in das Franzöſiſche behörig überſetzet worden, ſofort in Lüttich Spaa Vervier und Huy, auch wo es ſonſt nöthig, publice angeſchlagen werden möchten.

Tenor Decreti.

Iſt auf die allgemeine bekannt gewordene Nachricht von der am 17ten dieſes in Lüttich ausgebrochenen höchſt ärgerlichen dem Kaiſerl. Landfrieden entgegen laufenden Empörung, mandatum pœnale auxiliatorium, & protectorium de indilate Principi Leodienſi armata manu auxilium adverſus ſeditioſos ſubditos præſtando, & tam ipſius ſacratam perſonam, quam Conſiliarios & reliquos ipſi addictos contra inſultus tumultuantium protegendo, ſtatum publicum civitatis & provinciæ Leodienſis ad eam formam, quæ ante motam ſeditionem fuit, in continenti reducendo, in eumque finem remotas magiſtratuum perſonas in priſtina officia reſtituendo, in eorumque exercitio uſque ad novam ſecundum morem ante has turbas uſitatum, cum excluſione tamen pro hac vice in tumultu nouiſſime creatorum conſulum & magiſtratuum, inſtituendam electionem manutenendo in rebellionis authores inquirendo, eosdemque cuſtodiae publicæ tradendo fugitivos autem Litteris arreſtatoriis & annotatione bonorum proſequendo, eaque omnia ſumtibus rebellium peragendo ſ. C. una cum Citatione ſolita, auf des Niederrheiniſch - Weſtfäliſchen Kreiſes ausſchreibende Hrn. Fürſten ſamt und ſonders, nebſt Patenten wider die Unterthanen, von Amts wegen, und aus eigener Bewegung erkannt, dann wird Kaiſerl. Fiſcalis die zu deſſen Expedition und Inſinuation nöthigen Gelder aus der fiſcaliſchen Caſſa vorzuſchießen, ſolches zu ſeiner Zeit zu reproduciren, auch wider die Empörer ſich ſeines Amts zu gebrauchen, hiermit angewieſen. In Conſ. d. 27ma Aug. 1789.

Hierum ſo gebieten wir Ewr. Liebden Liebden Liebden ſamt und ſonders, von römiſch Kaiſerl. Macht, und bey Poen zehen Marck löthigen Goldes in unſere Kaiſerliche Kammer zu erlegen, hiermit ernſtlich, und wollen, daß dieſelben ohne allen Verzug mit erforderlicher Anzahl militariſcher Mannſchaft, auf Koſten

 der

der Rebellen ausrücken, den Biſchoffen und Fürſten zu Lüttich, mit ſeinen Räthen, Dienern, und andern getreuen Unterthanen wider alle Gewaltthätigkeiten kräftigſt ſchützen, öffentliche Ruhe und Sicherheit, insbeſondre aber, die dortige Regimentsform und Verfaſſung in der Stadt Lüttich ſowohl, als durch das ganze Fürſtenthum in denjenigen Stand, worin ſie ſich vor der Empörung befunden, wieder herſtellen, die abgeſetzte Burgermeiſter und Magiſtratsperſonen in ihre vorige Aemter einſetzen, und dabey bis zur neuen, nach Vorſchrift der vor dem Tumult üblich geweſenen Verordnung vorzunehmender Wahl aber die neuen im Aufruhr geſtellte Burgermeiſter und Magiſtratsperſonen, als welche für dermahlen zur Wahl unfähig erkläret werden, ausſchließen; minder nicht auch die Urheber der Empörung inquiriren, ſolche in gefänglichen Hafft bringen, wider die Flüchtigen aber mit der annotatione bonorum und Arreſtbriefen verfahren, hiemit nicht ſäumig oder hinterſtellig ſeyn, als lieb ſeyn mag, vorangeregte Poen zu vermeiden. Daran geſchiehet unſere ernſtliche Meynung.

Wir heiſchen und laden daneben Ewr. Liebden Liebden Liebden von berührter Kaiſerlicher Macht auch Gerichts und Rechts wegen, auf den dreyſigſten Tag, den nächſten nach über Antwort, oder Verkündigung dieſes, deren Wir zehn, für den erſten, zehn für den andern, zehn für den dritten, letzten, und endlichen Rechtstag ſetzen und benennen, peremtorie, oder ob derſelbe kein Gerichtstag ſeyn würde, den nächſten Gerichtstag darnach, an dieſem unſerm Kaiſerl. Kammergericht durch gevollmächtigte Anwälde zu erſcheinen, glaubliche Anzeige und Beweis zu thun, daß dieſem unſerm Kaiſerl. Gebot alles ſeines Inhaltes geziemend gelebt ſeye, oder wo nicht, alsdann zu ſehen und zu hören dieſelbe in vorgemeldte Poen gefallen ſeyn, mit Urtheil und Rechtſprechen erkennen, und erklären, oder aber beſtändige erhebliche Urſachen und Einreden, warum ſolche Erkläcung nicht geſchehen ſollte, in Rechten gebührlich vorzubringen, und endlichen Entſcheids darüber zu gewarten.

Wann Euer Liebden Liebden Liebden kommen und erſcheinen alsdann alſo, oder nicht, ſo wird doch nichts deſtoweniger hierin in Rechten mit gemeldter Erkänntniß, Erklärung und anderem gegen dieſelbe verhandelt und procediret, wie ſich das ferner Ordnung nach gebühret.

Darnach dieſelben ſich zu richten. Geben in unſerer und des heil. Reichs Stadt Wetzlar den ſieben und zwanzigſten Tag Monats Auguſts, nach Chriſti unſers lieben Herrn Geburt, im ſiebenzehenhundert, neun und achtzigſten Jahre: unſerer Reiche, des Römiſchen, im ſechs und zwanzigſten ꝛc. ꝛc. ꝛc.

ad mandatum domini
electi Imperatoris
proprium.

(L. S.)

Hermann Theodor Moritz Hoſcher, Kaiſerl. Kammergerichts Canzleyverwalter. Mppria.

Chriſtoph Joſeph Anton Wallreuther, Kaiſerl. Kammergerichts Protonotarius Mppria.